

Budgetbericht für das Budget 20 Finanzen und Wirtschaftsförderung



Haushaltsjahr: 2019

Stichtag: 30.09.2019

Budgetverantwortlicher:
Klaus Volmer

1. Budgetgrunddaten

Produktkatalog:

Das Budget enthält folgende Produkte:

- 20.01 - Haushalt/Budgetierung
- 20.02 - Finanzierungsmanagement
- 20.03 - Zentrales Finanzcontrolling
- 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling
- 20.05 - Erhebung von Steuern und Gebühren
- 20.06 - Zentrale Vergabestelle
- 20.10 - Städtische und fremde Kassengeschäfte
- 20.11 - Vollstreckung von Geldforderungen
- 20.12 - Wirtschaftsförderung und Breitbandausbau
- 20.13 - Grundstücksmanagement
- 20.14 - Stadtmarketing und Tourismus
- 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
- 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Ergebnisplan:

1.1	Summe Überschussbudget	50.466.300 €
1.2	Übertragene Ermächtigungen	-283.039 €
1.3	Budgetveränderungen	
1.4	Verfügbares Budget (Überschuss)	50.183.261 €

2. Entwicklung des Budgets

Ergebnisrechnung:

	Bezeichnung	Ansatz lt. Haushaltsbuch inkl. 1. Nachtrag 2019 zzgl. übertr. Ermächtigun- gen Ziffer 1.2 u. Änderun- gen Ziffer 1.3	Ergebnis zum Berichtstermin	Ergebnis in Prozent
2.1	Erträge	72.083.400 €	57.658.081 €	80%
2.2	Aufwendungen	21.900.139 €	15.455.956 €	70%
2.3	Budgetstand	50.183.261 €	42.202.125 €	84%

Im Übrigen wird auf die als Anlage beigefügte Teilergebnisrechnung verwiesen.

3. Budgetabwicklung (Ergebnisplan)

- Das Budget wird entsprechend der Veranschlagung abgewickelt.
- Innerhalb des Budgets ergaben sich bisher folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten:
- Innerhalb des Budgets zeichnen sich folgende Veränderungen bei den nachstehend genannten Produkten ab:

Die Haushaltssatzung 2019 wurde durch Nachtragssatzung geändert. Dies zog einige Veränderungen im Budget 20 nach sich.

Produkt 20.20 – Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen

Die Gewerbesteuererträge haben sich in der jüngsten Vergangenheit, wie vielfach andernorts auch, äußerst positiv entwickelt. Schloss das Jahr 2018 entsprechend des Entwurfs des Jahresabschlusses 2018 noch mit einem Betrag von rd. 17,8 Mio. EUR ab, liegen die Prognosen für das laufende Jahr 2019 nun erheblich höher. Das Gewerbesteueraufkommen lag zum 30.09.2019 bei rd. 34,3 Mio. EUR. Durch weitere Steuerläufe bis November war ein Anstieg auf 34,8 Mio. EUR zu verzeichnen. Nach derzeitiger Prognose zum Jahresende wird mit einem IST von 34 Mio. EUR gerechnet. Somit liegen die Erträge in diesem Bereich mit 7 Mio. EUR über dem aktuell veranschlagten Betrag (alleine durch einen einzigen Gewerbesteuerlauf können sich Veränderungen im siebenstelligen Bereich ergeben). Nach Abzug der Gewerbesteuerumlage ermittelt sich hier eine Budgetverbesserung von 5,985 Mio. EUR.

Bei der Grundsteuer B ist zum jetzigen Abrechnungszeitpunkt mit einer Verbesserung von rd. 70.000 EUR gegenüber der Ansatzplanung auszugehen. Die Einheitswertfeststellung der Neubaugebiete wurde seitens des Finanzamtes durchgeführt und wirkt sich ergebnisverbessernd im Jahr 2019 aus.

Beim auf die Stadt Coesfeld entfallenden Gemeindeanteil an der Einkommensteuer liegen die Werte zum III. Quartal 2019 vor, für das IV. Quartal 2019 geht man von 110 % der Abschlagszahlung für das III. Quartal 2019 aus. Dies ergibt eine Verschlechterung von 208.000 EUR gegenüber der Ansatzplanung. Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird sich der auf die Stadt Coesfeld entfallende Anteil gegenüber dem Ansatzwert voraussichtlich um 20.900 EUR verschlechtern.

Die städtische Abrechnung der SGB II-Beteiligung mit dem Kreis Coesfeld geht für 2019 von einem prognostizierten Gesamtanteil aus der Kreisumlage von 0,927 Mio. EUR aus, dieser Wert liegt mit 27.000 EUR über dem Ansatzwert. Im Budget 50 wirkt sich dies dann wiederum als Verschlechterung aus.

Die Verbesserung unter der Position ‚Sonstige Erträge‘ lässt sich u. a. größtenteils zurückführen auf Nachforderungszinsen bei der Gewerbesteuer. Auch bei diesem Sachkonto können Buchungen von Einzelfällen erhebliche Veränderungen nach sich ziehen.

Im Bereich der Gewerbesteuer-Erstattungszinsen ist mit Mehraufwendungen gegenüber der Ansatzplanung zu rechnen, da auch hier naturgemäß der Ansatz nur schwer ermittelt werden kann.

Produkt 20.12 – Wirtschaftsförderung und Breitbandausbau

Für die Masterkonzeption Gigabitgesellschaft wurden durch den Bund Fördermittel in Höhe von rd. 39.400 EUR gezahlt, für die in diesem Budget kein Ansatz gebildet war und sich somit ergebnisverbessernd auswirken.

Bei der Position ‚Sonstige Aufwendungen‘ fällt eine Vielzahl von Einzelposten an. Ursprünglich war ein Umsatzsteuer-Ansatz für den Gewerbetag eingeplant, dieser wurde nun für die Sommernachtsgala genutzt, so dass Minderaufwendungen von rd. 100.000 EUR zum Jahresende prognostiziert werden.

Produkt 20.21 – Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Im Bereich der Konzessionsabgaben wird der Ansatzwert voraussichtlich zum Jahresende um gut 25.000 EUR überschritten, die ersten drei Abschlagszahlungen fielen bereits höher aus als zunächst angenommen.

Fazit für den Gesamthaushalt:

Das ursprüngliche Defizit im Ergebnisplan 2019 lt. Haushaltsbuch belief sich auf 910.800 EUR. Insbesondere durch die Erhöhung des Gewerbesteueransatzes aus dem Nachtragshaushaltsplan 2019 wird ein Überschuss von rd. 9,5 Mio. EUR erwartet, wobei darauf hingewiesen werden muss, dass sich dieser Wert im Jahresabschluss 2019 noch um die Realisierung der Ermächtigungsübertragungen von 2 Mio. EUR auf ca. 7,5 Mio. EUR reduzieren wird. Im Überschussbudget ergibt sich -vorrangig aus den Gewerbesteuererträgen- eine Verbesserung von 6,7 Mio. EUR, noch nicht in dieser Betrachtung eingeflossen sind die Veränderungen in den Zuschussbudgets.

- Das Budget wird voraussichtlich mit einem Betrag von insgesamt € nicht ausgeschöpft.

4. Ziele und Kennzahlen

- Soweit zum Berichtstermin bereits beurteilbar, erfolgt die Aufgabenerledigung im Hinblick auf die im Haushaltsplan dargestellten Wirkungsziele und Kennzahlen plangemäß.
- Bei den nachstehend genannten Produkten des Budgets ist auf folgende Änderungen hinsichtlich des Erreichens von Zielen und Kennzahlen hinzuweisen:
Produkt 20.20 – Steuern, allgem. Zuweisungen u. allgem. Umlagen
Eine Veränderung der ordentlichen Erträge sowie der ordentlichen Aufwendungen zieht Kennzahlenveränderungen der Netto-Steuerquote und der Umlagequote nach sich.
Die Netto-Steuerquote steigt aufgrund der im Nachtragshaushaltsplan veranschlagten Gewerbesteuermehrerträge teils deutlich an. Die Verbesserung bei der Gewerbesteuer zieht auch eine höhere an das Land NRW zu zahlende Gewerbesteuerumlage nach sich. Die Umlagequote verändert sich ebenfalls nach oben.

5. Investitionstätigkeit

- Die innerhalb des Budgets vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden plangemäß abgewickelt.
- Bei der Abwicklung der nachstehend genannten Investitionsmaßnahmen treten gegenüber der Veranschlagung (voraussichtlich) folgende Änderungen ein:

6. Budgetabschluss/ Gesamtbeurteilung

Wird der Budgetrahmen eingehalten?

Ergebnisplan

ja

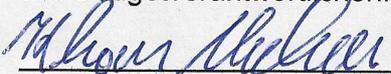
nein

Wenn nein, welche Annahmen treffen nicht zu?

Welche Maßnahmen wurden im Rahmen des Gesamtbudgets zum Ausgleich dieser Entwicklung eingeleitet?

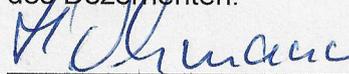
Unterschrift

des Budgetverantwortlichen:



Klaus Volmer

des Dezernenten:



Heinz Öhmann

Budgetbericht zum 30.09.2019

Teilergebnisrechnung Fachbereich 20 Finanzen und Wirtschaftsförderung

Stadt Coesfeld

Nr.	Bezeichnung	fortgeschr. Ansatz 2019	offene Bestellungen	IST zum Berichtsdatum	noch verfügbar zum Stichtag		
01	Steuern und ähnliche Abgaben	-60.577.200,00	0,00	-47.291.199,68	-13.286.000,32		
02	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.235.200,00	0,00	-5.604.614,57	-630.585,43		
03	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
04	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.400,00	0,00	-732,00	-668,00		
05	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	-216.000,00	0,00	-172.431,88	-43.568,12		
06	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-59.100,00	0,00	-10.762,45	-48.337,55		
07	+ Sonstige ordentliche Erträge	-2.136.300,00	0,00	-2.084.613,32	-51.686,68		
08	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
09	+/-Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
10	= Ordentliche Erträge	-	0,00	-	-		
		69.225.200,00		55.164.353,90	14.060.846,10		
11	- Personalaufwendungen	1.486.800,00	0,00	923.579,96	563.220,04		
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
13	- Aufw. für Sach- und Dienstleistungen	135.690,00	0,00	77.647,11	58.042,89		
14	- Bilanzielle Abschreibungen	83.500,00	0,00	0,00	83.500,00		
15	- Transferaufwendungen	18.893.739,40	0,00	13.661.886,06	5.231.853,34		
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	741.010,00	0,00	467.342,78	273.667,22		
17	= Ordentliche Aufwendungen	21.340.739,40	0,00	15.130.455,91	6.210.283,49		
18	= Ordentliches Ergebnis (Z. 10+17)	-	0,00	-	-7.850.562,61		
		47.884.460,60		40.033.897,99			
19	+ Finanzerträge	-1.800.000,00	0,00	-1.823.857,42	23.857,42		
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	340.000,00	0,00	177.602,94	162.397,06		
21	= Finanzergebnis (Z. 19+20)	-1.460.000,00	0,00	-1.646.254,48	186.254,48		
22	= Ergebnis der lfd. Verw.-tätigkeit (Z. 18+21)	-	0,00	-	-7.664.308,13		
		49.344.460,60		41.680.152,47			
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00		
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00		
25	= Außerordentliches Ergebnis (Z. 23+24)	0,00	0,00	0,00	0,00		
26	= Jahresergebnis (Z. 22+25)	-	0,00	-	-7.664.308,13		
		49.344.460,60		41.680.152,47			
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-1.058.200,00	0,00	-669.869,78	-388.330,22		
28	- Aufw. aus internen Leistungsbeziehungen	219.400,00	0,00	147.897,63	71.502,37		
29	= Teilergebnis (Z. 26 bis 28)	-	0,00	-	-7.981.135,98		
		50.183.260,60		42.202.124,62			